

XXIII. Europäische Sommerakademie des Gustav-Stresemann-Instituts "Europa trotz(t) Krise"

[https://www.alumniportal-deutschland.org/nc/services/kalender/einzelansicht.html?
tx_ppwcalendar_pi1%5BeventID%5D=18603&tx_ppwcalendar_pi1%5BbackPage%5D=1](https://www.alumniportal-deutschland.org/nc/services/kalender/einzelansicht.html?tx_ppwcalendar_pi1%5BeventID%5D=18603&tx_ppwcalendar_pi1%5BbackPage%5D=1)

<http://www.gsi-summerschool.info/home.html>

Zeitraum: 30.08.2009 - 09.09.2012 Ort: Bonn Land: Deutschland

Die Europäische Sommerakademie des GSI wurde 1990 gegründet. Seither kommen jeden Sommer rund 80 junge Europäer/innen in Bonn zusammen, um sich europapolitisch (weiter) zu bilden, in einem interdisziplinären Dialog auszutauschen und zu vernetzen. Für das hohe Niveau der Sommerakademie bürgen auch deren Schirmherren, führende Europäer aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wie Jean-Claude Juncker, Javier Solana und Dr. Werner Hoyer - um nur einige zu nennen.

Ziele der Sommerakademie sind Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen des Status quo und des Erweiterungsprozesses der EU ("27+") unter Berücksichtigung aktueller Politikfelder. Dies dient auch der (beruflichen) Weiterbildung für Aufgaben mit europäischem Bezug. Die Sommerakademie fördert ein interdisziplinäres Netzwerk junger Europäer.

Zielgruppe

Die Europäische Sommerakademie richtet sich an junge Fach- und Führungskräfte aus Administration, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft, an Studierende aller Fachrichtungen aus Deutschland und anderen EU-Staaten sowie an Europainteressierte aus Nicht-EU-Staaten.

Programm und Methodik

Renommierte Wissenschaftler und Praktiker greifen in Vorträgen und Diskussionen aktuelle und grundlegende Schwerpunkte europäischer Politikfelder auf. In Workshops werden Spezialthemen vertiefend erarbeitet. Eine dreitägige EXKURSION NACH BRÜSSEL ermöglicht Einblicke in die Arbeit der europäischen Institutionen vor Ort und gibt Gelegenheit zur Diskussion mit deren Mitarbeitern.

Dozenten und Referenten

Zu den regelmäßig auftretenden Referenten gehören Praktiker aus In- und Ausland sowie aus den EU-Institutionen in Brüssel, Luxemburg und Straßburg. Daneben sind Europa-Wissenschaftler aus den EU-Gründungsstaaten und den neuen Mitgliedstaaten traditionell bei uns in Bonn und Brüssel zu Gast.

Teilnahmebedingungen

Interessenten sollten über Basiskenntnisse der europäischen Integration, der Institutionen und des Gemeinschaftsrechts der EU verfügen. Hauptarbeitssprache ist Deutsch. Einzelne Programmteile (z.B. in Brüssel) finden in englischer Sprache statt. Alle Teilnehmer sollten zumindest über gute passive Deutschkenntnisse verfügen. Diskussionsbeiträge sind allerdings auch in Englisch möglich.

Das Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Seit rund 50 Jahren folgt die Institutsarbeit dem Gedanken der Friedensnobelpreisträger von 1926, Gustav Stresemann und Aristide Briand, die gesamteuropäische Verständigung zu verbessern und die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Das GSI arbeitet unabhängig, überparteilich und gemeinnützig.

Kontakt

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Cordula Benfarji
E-Mail: [benfarji\(at\)gsi-bonn.de](mailto:benfarji(at)gsi-bonn.de)
Gustav-Stresemann-Institut (GSI)
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Quelle: APD

Redaktion: 09.08.2012 von DLR PT

Länder / Organisationen: EU

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen